

Ressort: Vermischtes

Chile: Mindestens acht Tote nach schwerem Erdbeben und Flutwelle

Santiago de Chile, 17.09.2015, 15:13 Uhr

GDN - Bei einem schweren Erdbeben und einer darauf folgenden Flutwelle sind in Chile am Donnerstag mindestens acht Menschen ums Leben gekommen. Das Beben habe die Stärke 8,3 auf der Richterskala gehabt, so die US-Erdbebenwarte USGS. "Es gibt derzeit keine Tsunami-Gefahr. Wir müssen zum Alltag zurückkehren, aber wachsam sein", zitierten örtliche Medien Innenminister Burgos.

Wenige Stunden nach dem Beben war die Regierung um die Küstenstadt Coquimbo von einer mehr als vier Meter hohen Flutwelle getroffen worden. Mehrere Dutzend Menschen wurden verletzt. Mehr als eine Million Menschen waren vorsorglich in Sicherheit gebracht worden. Die Erschütterungen waren deutlich bis in die Hauptstadt Santiago de Chile zu spüren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60422/chile-mindestens-acht-tote-nach-schwerem-erdbeben-und-flutwelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com